

SoVD-Info

SoVD Kreisverband Hildesheim-Alfeld



*Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit,
Beratung und Teilhabe.*

Liebe Mitglieder des SoVD-Kreisverbandes Hildesheim-Alfeld,

der Sommer ist da! Auch wenn er in diesem Jahr etwas Anlaufzeit benötigt hat, können wir nun die langen Tage, die warmen Temperaturen und viele sonnige Stunden genießen. Es ist die Zeit, um draußen unterwegs zu sein, sich mit Freunden und Familie zu treffen, ein Eis zu genießen oder einfach die Sonne auf der Haut wirken zu lassen.

Für uns im Kreisverband Hildesheim-Alfeld bedeutet der Sommer jedoch keineswegs Stillstand. Ganz im Gegenteil: Nach einer erfolgreichen ersten Jahreshälfte laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten wichtigen Veranstaltungen auf Hochtouren. Nach der Absage des Sommerfestes aufgrund der hohen Temperaturen findet dies nun am Samstag, den 05 September 2026 von 12:00 bis 18:00 Uhr statt. Wir hoffen Sie an diesem Tag zahlreich begrüßen zu dürfen-

Doch wie so oft gilt auch bei uns: Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung. Bereits jetzt richtet sich unser Blick auf die Kreisverbandstagung (KVT), die Mitte November stattfinden

wird. Dieses wichtige Ereignis beschäftigt schon heute einen großen Teil des geschäftsführenden Kreisvorstandes. Unser Ziel ist es, allen Delegierten aus den Ortsverbänden eine gut organisierte, informative und reibungslos verlaufende Tagung zu bieten.

Dafür sind zahlreiche Vorbereitungen notwendig. Von der Einladung unserer Gäste über die Abstimmung mit dem Veranstaltungsort bis hin zur Organisation der Vorstandswahlen und weiterer Tagesordnungspunkte gibt es viele Aufgaben zu bewältigen. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Regionalbüros in Hildesheim und Alfeld sowie den Kolleginnen und Kollegen aus Hannover zusammen, die uns tatkräftig unterstützen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer. Genießen Sie die sonnigen Tage, sammeln Sie neue Kraft und bleiben Sie gesund.

Mit sommerlichen Grüßen

Ihr Kreisvorstand Hildesheim-Alfeld



Ortsverband Sarstedt

Sorge um die Straßenbahnlinie 1: SoVD setzt Zeichen für Sarstedts Zukunft

Die Straßenbahnlinie 1 ist für viele Menschen in Sarstedt eine wichtige Verbindung in die Region Hannover. Gerade für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und alle, die auf einen zuverlässigen öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind, ist der Erhalt der Linie von großer Bedeutung.

Um auf diese Bedeutung aufmerksam zu machen, hat der SoVD-Ortsverband Sarstedt zu einer gemeinsamen Aktion aufgerufen. Die Idee entstand zunächst als interne Aktion: Mitglieder des Sozialverbandes wollten gemeinsam mit der Straßenbahn von der Wendeschleife nach Heisede und wieder zurückfahren. Auch mehrere Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer wollten sich daran beteiligen.

Ein Zeichen für den Erhalt der Linie und mehr Barrierefreiheit

Mit der Aktion möchte der SoVD gleich zwei wichtige Anliegen verdeutlichen. Zum einen soll die Straßenbahnlinie 1 auch künftig bis nach Sarstedt fahren. Zum anderen setzt sich der Sozialverband dafür ein, dass die Haltestellen entlang der Strecke barrierefrei ausgebaut und mit Hochbahnsteigen ausgestattet werden.

„Wir wollen deutlich machen, wie wichtig die Linie 1 für Sarstedt ist und dass sie dauerhaft erhalten bleiben muss“, so der Ortsverbandsvorsitzende Jörg Woyda. „Gleichzeitig brauchen wir einen barrierefreien Zugang, damit auch Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder anderen Mobilitätseinschränkungen die Straßenbahn selbstständig nutzen können.“

Nachdem der Aufruf zunächst an die eigenen Mitglieder gerichtet war, wurde er über die sozialen Medien weiterverbreitet. Dadurch entwickelte sich aus der ursprünglich kleinen internen Aktion eine öffentliche Aktion, an der sich auch weitere Sarstedterinnen und Sarstedter beteiligen konnten.

Deutliches Signal an Landkreis, Region und Stadt

Der SoVD wollte damit ein deutliches Signal an den Landkreis Hildesheim, die Region Hannover und die Stadt Sarstedt senden. Alle Beteiligten sind aufgefordert, eine gemeinsame Lösung für den langfristigen Fortbestand der Linie 1 zu finden.

Denn die Zeit drängt: Seit Jahren laufen Verhandlungen über die Verlängerung des derzeitigen Ab-

kommens für den Betrieb der Straßenbahn über Gleidingen hinaus bis nach Sarstedt. Das bestehende Abkommen läuft Ende des kommenden Jahres aus. Im Mittelpunkt der Gespräche steht insbesondere die Frage, wie die zukünftigen Betriebskosten zwischen Region und Landkreis aufgeteilt werden und welchen Anteil die Stadt Sarstedt daran übernehmen soll.

Die Verhandlungen gestalten sich bislang schwierig. Aktuell befindet sich ein Vertragsentwurf zur Prüfung bei der Regionsverwaltung. Eine Einigung wäre ein wichtiger Schritt, um den langfristigen Betrieb der Linie 1 zu sichern.



STADTBAHNLINE 1 MUSS BLEIBEN!

FÜR EINE BÜRGERFREUNDLICHE UND SOZIALE ENTSCHEIDUNG PRO STADTBAHNLINE 1!

Niemand weiß bis heute, wie es mit der Stadtbahnlinie 1 weitergeht. Die Verhandlungen zwischen Region Hannover, Landkreis Hildesheim und Stadt Sarstedt stocken.

Wir wollen, dass die Stadtbahnlinie 1 weiterhin von Sarstedt nach Hannover und wieder zurück fährt. Deshalb wollen wir die Region Hannover, den Landkreis Hildesheim und die Stadt Sarstedt öffentlichkeitswirksam auffordern, endlich eine bürgerfreundliche und soziale Entscheidung pro Stadtbahnlinie 1 zu treffen.

DESHALB TREFFEN WIR UNS!

- WANN?**
Mittwoch, den 10. Juni 2026, um 9:20 Uhr
- WO?**
Parkplatz NP
- WAS?**
Wir fahren mit der Stadtbahnlinie 1 von Sarstedt nach Heisede und wieder zurück.
- Die Fahrtkosten übernimmt der SoVD.

SoVD
Sozialverband Deutschland
Stark für soziale Gerechtigkeit.

Liebe Grüße
Sozialverband Deutschland (SoVD)
Kreisverband Hildesheim
Ortsverband Sarstedt

STADTBAHN 1 LÄUFT IM JAHR 2027 AUS!

Unterstützt diese Aktion durch euer Kommen. Wir zählen auf euch!

Barrierefreiheit muss mitgedacht werden

Für den SoVD ist dabei klar: Der Erhalt der Straßenbahn und der barrierefreie Ausbau der Haltestellen gehören zusammen. Sollte eine langfristige Einigung erzielt werden, ist vorgesehen, in den kommenden Jahren die Haltestellen mit Hochbahnsteigen auszustatten.

Damit würde nicht nur die Zukunft der Linie 1 gesichert, sondern gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zu mehr Teilhabe und Mobilität geleistet.

Der SoVD setzt sich deshalb weiterhin dafür ein, dass Sarstedt auch in Zukunft gut angebunden bleibt und der öffentliche Nahverkehr für alle Menschen zugänglich ist.

Ortsverband Diekholzen

SoVD Diekholzen geht in die Sommerpause

Wieder gab es einige tolle Termine und Veranstaltungen, die wir wahrgenommen haben.



Im Mai wurde uns der Suchdienst des DRK vorgestellt. Ein spannender Bericht über die Arbeit, die Hintergründe und die Sinnhaftigkeit dieser Arbeit wurde uns von Wolfgang Kehe gegeben. Bei leckerem Kuchen und Kaffee war es eine schöne Atmosphäre.

Schon eine Woche später durften wir der Einladung zum Geburtstagsfest des SV-Hildesia folgen. Wie wohl alle Bürger und Gäste der Feier auf dem Festplatz hatten wir viel Spaß am gesamten Wochenende.



Nur ein paar Tage später ging es für uns und Interessierte endlich auf eine Busfahrt nach Stolberg im Harz. Über fünf Jahre Planung mündeten endlich in einem wunderschönen Ergebnis. Nachdem erst Corona und danach andere Widrigkeiten gestört hatten, nutzten wir eine kleine Lücke im Kalender. Gutes Reisewetter, ein bei unseren Fahrten schon bekannter Busfahrer und gute Laune gaben uns einen tollen Tag. Eine Führung der alten Münzprägemanufaktur, ein leckeres Kaffeebuffet mit Filmvorführung einer Keksfabrik und natürlich die Besichtigung der alten Fachwerkstadt hatte für jeden von uns etwas zu bieten. Und besondere Reisegruppen werden natürlich auch besonders gewürdigt. So erhielten wir sogar Besuch von Ihrer Hoheit der Südharzkönigin.



Nur einen Tag später war die letzte Möglichkeit, unseren Platz beim Vereinskalschießen zu verteidigen. Dies hatten wir aber schon einige Wochen zuvor erfolgreich geschafft und so nahmen wir noch an der Siegerehrung teil.

Der Vorstand des SoVD Ortsverbandes Diekholzen plant natürlich jetzt schon für die Zukunft, aber auch wir verabschieden uns nun in die Sommerpause.

Der nächste Termin ist dann Freitag der 11. September um 15:00 Uhr im DRK-Heim. Diesmal haben wir einen Hörgeräteakustiker zu Gast, der uns über die neuesten Entwicklungen informieren wird.

Ortsverband Bockenem

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Bockenem

Am 18. Juni 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Bockenem in geselliger Atmosphäre statt. Das hochsommerliche Wetter sorgte zwar für eine etwas geringere Beteiligung als in den Vorjahren, dennoch konnte der 1. Vorsitzende Frank Ebeling eine erfreuliche Anzahl an Mitgliedern begrüßen.

Mit viel Humor und einer lockeren Art führte Frank Ebeling durch die Tagesordnung und sorgte für eine angenehme Sitzungsatmosphäre.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder, die von Udo Möhle, dem 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes Hildesheim–Alfeld, vorgenommen wurden. Stellvertretend sei an dieser Stelle Georg Hübner erwähnt, der für seine 30-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement als erster Vorsitzender des ehemaligen Ortsverbandes Mahlum, den er bis zu dessen Auflösung insgesamt 16 Jahre erfolgreich leitete. Für seine langjährige Treue und seinen Einsatz sprachen ihm sowohl der Ortsverband Bockenem als auch der Kreisverband Hildesheim–Alfeld ihren herzlichen Dank aus.



Im Anschluss berichtete der 1. Vorsitzende Frank Ebeling über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es folgte der Kassenbericht von Schatzmeister

Hermann Klingemann sowie der Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Vorstandswahlen. Diese wurden zügig und souverän von der Frauensprecherin des Kreisverbandes, Anja Butzlaff, geleitet. Alle Vorstandsämter konnten problemlos besetzt werden, sodass sich der Ortsverband Bockenem personell gut aufstellt und optimistisch für die kommenden Jahre präsentieren kann.

Nach einer teilweise turbulenten Vergangenheit blickt der Ortsverband nun mit einem engagierten Vorstand und neuer Zuversicht in die Zukunft.



Ortsverband Emmerke

33 Jahre unermüdlicher Einsatz – Ehrung für Hans-Joachim Werth

Seit nunmehr 33 Jahren steht Hans-Joachim Werth an der Spitze des SoVD-Ortsverbandes Emmerke. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde dieses außergewöhnliche Engagement mit einer besonderen Ehrung gewürdigt.

Hans-Joachim Werth trat am 1. Februar 1994 in den SoVD – damals noch Reichsbund – ein. Kurz darauf übernahm er nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers den Vorsitz des Ortsverbandes Emmerke. Seitdem prägt er die Entwicklung des Ortsverbandes mit großem persönlichen Einsatz, viel Herzblut und einem unermüdlichen Engagement.

In den vergangenen drei Jahrzehnten organisierte er unzählige Veranstaltungen, Tagesfahrten und Mehrtagesreisen. Ob Fahrten in den Bayerischen Wald, nach Löwer oder Ausflüge in den Zoo, den Vogelpark oder zu Wenatex – stets standen das Miteinander und schöne gemeinsame Erlebnisse für die Mitglieder im Mittelpunkt. Darüber hinaus hatte Hans-Joachim Werth jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen, Wünsche und auch Sorgen der Mitglieder. Besonders in sozialpolitischen Fragen war und ist er für viele ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner.

Sein Engagement beschränkte sich jedoch nicht allein auf den Ortsverband Emmerke. Auch im Kreisverband engagierte er sich in den 2000er- und 2010er-Jahren in verschiedenen Funktionen. Gemeinsam mit Dirk Swinke trug er maßgeblich dazu bei, den damaligen Kreisverband Hildesheim durch eine schwierige Zeit zu führen. Anfang der 2000er-Jahre stand der Kreisverband vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Erst durch die Fusion mit Alfeld sowie den engagierten Einsatz vieler Ehrenamtlicher – allen voran Hans-Joachim Werth – gelang es, den heutigen starken Kreisverband Hildesheim-Alfeld aufzubauen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch seiner Ehefrau Sigrid. Sie stand ihrem Mann über all die Jahre stets unterstützend zur Seite, stärkte ihm den Rücken und half, wo immer sie konnte – selbst während ihrer eigenen schweren Erkrankung. Ohne

diesen Rückhalt wäre vieles nicht möglich gewesen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Hans-Joachim Werth vom Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstandes, Sven Stelzer, für seine 33-jährige Vorstandstätigkeit geehrt. Gleichzeitig überbrachte Sven Stelzer die persönlichen Grüße und den herzlichen Dank des Landesvorsitzenden Dirk Swinke für die jahrzehntelange Arbeit im Orts- und Kreisverband.

Im Anschluss überreichte Sven Stelzer die Ehrenurkunde für 33 Jahre Vorstandsarbeit. Für Hans-Joachim Werth kam diese Ehrung völlig überraschend. Sichtlich gerührt nahm er die Auszeichnung entgegen und bedankte sich für die anerkennenden Worte.

Mit seinem jahrzehntelangen Einsatz hat Hans-Joachim Werth den SoVD in Emmerke und darüber hinaus nachhaltig geprägt. Für seine geleistete Arbeit, seine Verlässlichkeit und seine große Verbundenheit zum Verband sprechen wir ihm unseren tief empfundenen Dank und unsere höchste Anerkennung aus.



SoVD beteiligt sich an Kundgebung für einen starken Sozialstaat

Unter dem Motto „S.O.S. Sozialstaat!“ haben sich am 24. Juni 2026 mehr als 3.000 Menschen vor dem Niedersächsischen Landtag in Hannover versammelt, um gegen die drohenden Kürzungen im Sozialstaat zu demonstrieren. Zu der Kundgebung hatte das Bündnis „Starker Sozialstaat“, ein Zusammenschluss von Gewerkschaften sowie Sozial- und Wohlfahrtsverbänden – darunter auch der SoVD Niedersachsen – aufgerufen.

Trotz der hohen Temperaturen setzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein deutliches Zeichen für soziale Gerechtigkeit, Teilhabe und den Erhalt eines leistungsfähigen Sozialstaates. Im Mittelpunkt der Demonstration stand die Forderung an die niedersächsische Landesregierung und Ministerpräsident Olaf Lies, sich auf Bundesebene entschieden gegen geplante Kürzungen bei sozialen Leistungen einzusetzen.

Hintergrund der Kundgebung war die zeitgleich stattfindende Ministerpräsidentenkonferenz. Das Bündnis machte deutlich, dass ein starker Sozialstaat unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Er schützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen, sichert die gesellschaftliche Teilhabe und hilft dabei, Armut zu verhindern – sei es im Alter, bei Krankheit, Erwerbslosigkeit, Behinderung oder familiären Belastungen.

Besonders kritisch sehen die Bündnispartner mögliche Einschnitte bei der Eingliederungshilfe, der Kinder- und Jugendhilfe sowie beim Unterhaltsvorschuss. Ebenso wurde vor Kürzungen in der Gesundheitsversorgung und Pflege, einer Schwächung der gesetzlichen Rentenversicherung sowie einer Aufweichung des Acht-Stunden-Tages gewarnt.

Der SoVD setzte gemeinsam mit zahlreichen weiteren Organisationen ein klares Zeichen: Am Sozialstaat darf nicht gespart werden. Die große Beteiligung von über 3.000 Menschen unterstrich eindrucksvoll, wie wichtig vielen Bürgerinnen und Bürgern soziale Sicherheit, Chancengleichheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind.

Der SoVD wird sich auch künftig mit Nachdruck für den Erhalt und die Stärkung des Sozialstaates einsetzen und die Interessen der Menschen vertreten, die auf soziale Unterstützung und eine verlässliche soziale Infrastruktur angewiesen sind.



Frauen in Niedersachsen: Niedrigste Altersrenten

Frauen in Niedersachsen erhalten die bundesweit niedrigsten Altersrenten. Ihre Bruttorenten nach mindestens 35 Versicherungsjahren lagen 2024 bei durchschnittlich 1.394 Euro im Monat. Bundesweit kamen Rentnerinnen im Schnitt auf monatlich 1.459 Euro brutto. Wer sich über die eigene Situation im Alter Klarheit verschaffen möchte, kann sich in einem Intensivgespräch der Deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Auf dieses Angebot macht die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März aufmerksam.

In einem persönlichen Gespräch zur Altersvorsorge analysieren die Fachleute der Rentenversicherung die Versorgungssituation von Versicherten im Alter. So ermitteln sie beispielsweise anhand der Rententinformation, welches Einkommen den Ratsuchenden nach ihrem Erwerbsleben voraussichtlich zur Verfügung steht. Dafür werten sie auch Unterlagen über die vorhandene private und betriebliche Altersvorsorge aus. Einen ersten Überblick dazu gibt es auch auf dem Online-Portal der Digitalen Rentenübersicht www.rentenuebersicht.de

Quelle: Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

OV Harsum

Aktiv mit dem SoVD OV Harsum

Auch in diesem Jahr bietet der SoVD Harsum wieder zahlreiche Veranstaltungen für seine Mitglieder und Freunde an.

Der im Mai geschlossen wiedergewählte Vorstand um die 1. Vorsitzende Heidemarie Apel organisierte Anfang Juni eine Tagesfahrt zum Spargelessen auf Thiermanns Hof, wo für alle „Spargel satt“ in vielen Variationen und leckere Erdbeeren vom Büfett zum Schlemmen einluden.

Während des Ausflugs wurde ein Quiz mit Fragen rund um das Stangengemüse veranstaltet.

Die Gewinner wurden noch während der Fahrt ermittelt und zu Spargelkönig/innen von Harsum gekürt. Spargelkönigin wurde Cornelia Stresing. Der zweite Platz ging an Ulrich Stresing und Platz drei belegte Alice Schröder. Sie bekamen als Preis einen Orden und frischen Spargel.



Anschließend ging die Fahrt weiter zum Steinhuder Meer, wo jeder nach Lust und Laune die Natur, das Wasser oder auch Kaffee und Kuchen genießen konnte. Gut gelaunt ging es danach zurück nach Harsum.

Der SoVD richtet in loser Reihenfolge ein Frauen-

frühstück aus. Hierzu werden wir in den Räumen der Jugendpflege Harsum immer sehr gastfreundlich empfangen. Um uns einmal zu bedanken, beschlossen wir, der Jugendpflege einen Betrag von 100,00 Euro zukommen zu lassen. Wir haben einige neue Brettspiele eingekauft, die im Rahmen des Frauenfrühstücks am 20. Juni von der 1. Vorsitzenden Heidemarie Apel an die Jugendpflegerin Sandra Löbke überreicht wurden.



Das nächste Frauenfrühstück findet am 08.08.2026 bei gutem Wetter im Garten von H. Apel in der Kaiserstr. 48 statt.

Ein Frühstück für alle Mitglieder und Freunde des SoVD ist für den 26.09.2026 vorgesehen.

Unser Grillnachmittag wird am 29.08.2026 in der Kleingartenkolonie Harsum (Ponte) ausgerichtet. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns über zahlreiche Mitglieder und Gäste.

Die Frauensprecherin informiert

Frauenpolitik auf dem Prüfstand: Engagierter Austausch beim Frauenforum in Gronau

Zu einer intensiven und zukunftsorientierten Diskussionsrunde kamen am vergangenen Samstag, 22. August 2026, insgesamt 17 engagierte Teilnehmerinnen im Hotel-Restaurant „Eichsfelder Hof“ zusammen. Das Frauenforum des Kreisverbandes Hi-Alf, geleitet von der Frauensprecherin Anja Butzlaff, bot Raum für den Austausch über aktuelle sozial- und frauenpolitische Herausforderungen sowie die Arbeit an der Basis.

Vergütung, Pflege und Altersarmut: SoVD-

Frauenpolitik im Fokus Ein wesentlicher Schwerpunkt der Versammlung lag auf den aktuellen frauenpolitischen Initiativen und Forderungen des SoVD. Die Teilnehmerinnen beleuchteten zentrale Themen wie den drohenden Teufelskreis aus ungleicher Entlohnung, Teilzeitarbeit und der Hauptlast bei der unbezahlten Pflege- sowie Sorgearbeit. Da diese Faktoren Frauen noch immer überproportional häufig in die Altersarmut treiben, bekräftigte die Runde die politischen Kernforderungen des Verbands: Lohngleichheit, eine bessere soziale Absicherung für pflegende Angehörige sowie gezielte Maßnahmen gegen die Benachteiligung im Alter.

Braucht es heute noch Frauensprecherinnen? Eine lebhafte Debatte entzündete sich an der Kernfrage: Ist das Amt der Frauensprecherin in der heutigen Zeit noch notwendig? Die 17 Teilnehmerinnen vertraten hierzu eine klare Haltung: **Ja, unverzichtbarer denn je.** Solange strukturelle Ungleichheiten in Gesellschaft und Politik bestehen, braucht es engagierte Stimmen vor Ort, die frauenspezifische Anliegen gezielt bündeln, sichtbar machen und in die Verbands- wie auch Kommunalpolitik tragen. Frauensprecherinnen geben diesen Themen das nötige Gewicht und schaffen Räume für die Vernetzung.

Blick in die Ortsverbände: Stärken bündeln und Engagement fördern Abschließend befasste sich

die Runde mit dem aktuellen Status der einzelnen SoVD-Ortsverbände. Der Bericht und der Austausch machten deutlich, wie wichtig eine aktive Ehrenamtsarbeit an der Basis ist, um das Vereinsleben lebendig zu halten. Gleichzeitig wurden Herausforderungen bei der Mitgliederpflege und Vorstandsbesetzung offen angesprochen. Das Fazit der Versammlung war optimistisch: Durch stärkere Kooperationen und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch – wie bei diesem Frauenforum – wollen die Frauensprecherinnen gestärkt in die Zukunft gehen.



Mit vielen Impulsen und konkreten Ideen für die Verbandsarbeit vor Ort endete ein rundum gelungener und konstruktiver Vormittag im Eichsfelder Hof.



Wer ist wer im Geschäftsführenden-Kreisvorstand

Sven Stelzer – Engagement aus Überzeugung

Seit mehr als 25 Jahren gehört Sven Stelzer dem SoVD an. Der 47-jährige Sarstedter lebt im Giebelstieg und engagiert sich heute sowohl auf Orts- als auch auf Kreisebene für die Belange der Mitglieder. Im Ortsverband Emmerke ist er Zweiter Vorsitzender, im Kreisverband Hildesheim wirkt er als Beisitzer und EDV-Beauftragter mit.

Beruflich war Sven Stelzer Informatiker. Zu seinen früheren Arbeitgebern zählen unter anderem die Polizei Niedersachsen sowie Toyota Industries. Seine Fachkenntnisse bringt er heute auch in die Verbandsarbeit ein, insbesondere bei Fragen rund um die Digitalisierung und moderne Kommunikation.

Privat ist er seit 16 Jahren glücklich verheiratet. Gemeinsam mit seiner Frau hat er sich bewusst gegen eigene Kinder entschieden, da gesundheitliche Faktoren eine Rolle spielten. Nach einem schweren Verlust zu Beginn des Jahres – ihr über 18,5 Jahre alter Dackel musste verabschiedet werden – freut sich das Ehepaar bereits auf eine neue vierbeinige Begleiterin, die ab August ihr Zuhause bereichern wird.

Zu seinen vielfältigen Hobbys zählen das Kochen, Programmieren, die Beschäftigung mit Künstlicher Intelligenz, das Töpfern sowie seine Begeisterung für die japanische Kultur. Besonders am Herzen liegen ihm außerdem Dackel und kreative Projekte aller Art.

Zum SoVD fand Sven Stelzer im Jahr 2000 durch den damaligen und heutigen Vorsitzenden Hans-Joachim Werth. Dieser hatte ihn und seine Eltern zu einem Kaffee- und Grillnachmittag eingeladen. Aus dieser ersten Begegnung entstand eine langjährige Verbundenheit mit dem Verband. Bereits seit 2003 engagiert er sich im Vorstand des Ortsverbandes Emmerke und übernahm dort verschiedene Aufga-

ben als Beisitzer, Schatzmeister und Zweiter Vorsitzender. Seit 2024 bringt er seine Erfahrungen zusätzlich im Kreisverband Hildesheim ein.

Sein Engagement versteht er als Dank für die Unterstützung, die er selbst durch den SoVD erfahren hat. Gleichzeitig möchte er andere Menschen auf Hilfs- und Beratungsangebote aufmerksam machen und dazu beitragen, dass niemand mit seinen Problemen allein bleibt. „Nur gemeinsam sind wir stark“, betont er. Gerade in einer Zeit, in der soziale Kälte oft stärker wahrgenommen werde als Mitmenschlichkeit, sei Zusammenhalt wichtiger denn je.

Für die Zukunft möchte Sven Stelzer die Mitglieder bei ihrer Vereinsarbeit unterstützen, Berührungsängste gegenüber moderner Computertechnik abbauen und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen fördern. Besonders wichtig ist ihm, dass niemand sozial zurückgelassen wird und das Miteinander stets Vorrang vor dem Gegeneinander hat.

Dem SoVD wünscht er eine starke Zukunft mit engagierten Ehrenamtlichen aller Altersgruppen und Geschlechter sowie einen freundlichen und wertschätzenden Umgang auf allen Ebenen des Verbandes.



(Sven beim Kaffee- und Grillnachmittag in Emmerke)

Was er an der Vereinsgemeinschaft besonders schätzt, sind der starke Zusammenhalt im Ortsver-

band, die im Laufe der Jahre entstandenen Freundschaften und die vielfältigen Angebote des Orts-, Kreis- und Landesverbandes.

Sein persönliches Lebensmotto orientiert sich am japanischen Begriff „Ikigai“ – frei übersetzt „das, wofür es sich lohnt zu leben“. Für ihn sind es dabei oft die kleinen Dinge des Alltags: ein Eichhörnchen beim Sammeln seiner Vorräte zu beobachten, Vögel bei der Aufzucht ihrer Jungen zuzusehen oder nach einem Regenschauer einen Regenbogen zu entdecken. Trotz aller Herausforderungen des Lebens versucht er, sich diese Freude und ein Lächeln zu bewahren.

Mit Herz, Engagement und neuen Ideen – Unsere Kreisfrauensprecherin Anja Butzlaff

Die jetzt 48-jährige Powerfrau aus Mehle ist unsere Kreisfrauensprecherin, Frauensprecherin in Mehle und 2. Vorsitzende in Elze. Neben Sven Stelzer ist Anja das zweit jüngste Mitglied im Geschäftsführenden Kreisvorstand.

Anja war viele Jahre Vertriebsmanager in der Automobilzulieferindustrie. Sie leitet jetzt erfolgreich einen kleinen Handel, der sich mit dem Verkauf von Lego-Teilen beschäftigt und macht auf Wunsch auch speziell designte 3D Drucke.

Mit ihrem Geschäft hat sie sich als langjähriger Lego Fan ihr Hobby zum Beruf gemacht. Dies gibt ihr die Freiheit die Prioritäten auf „das Leben“ zu verschieben. Zum Glück teilen ihr Partner Frank und Tochter Svenja (18) ihre Leidenschaft für die bunten Legosteine. Gemeinsam mit Hund Dobby geht es auch mal zum Geocachen oder es werden Flohmärkte erkundet. Gerne treibt sie sich aber auch auf geselligen oder lehrreichen Veranstaltungen herum und ist bei einem Spiel (Brett, Karten, Kegeln, Boule, Boßeln, Xbox) immer dabei. Der Bezug zum SoVD entstand durch ihre Mutter die schon langjähriges Mitglied in Mehle ist und dort auch im Vorstand, als Schatzmeisterin, aktiv ist. Anja weiß selbst, durch ihre eigene schwere Krankheit (2015/2016), wie sehr man auf Hilfe angewiesen sein kann.

Den Verein möchte sie die Frauenarbeit aktiver gestalten und die Frauen im Verein mehr vernetzen, damit die Stimme für Benachteiligte stärker wird

und unsere sozialpolitischen Themen aktiv gehört werden.

Gemeinsam stark!

Passend dazu Ihr Lieblingszitat:

„Man kann meist viel mehr tun, als man sich selber zutraut“ von Aenne Burda, denn gemeinsam ist doch Vieles viel Einfacher. Sie weiß es zu schätzen, dass sie sich egal zu welchem Ortsverband und zu welcher Veranstaltung des SoVD sie geht, sie sich dort immer freundlich aufgenommen fühlt. Für Anja ist soziale Gerechtigkeit ein persönliches Grundrecht, welches verteidigt werden muss, damit niemand in dieser Gesellschaft nach hinten runterfällt. Am Herzen liegen unserer Anja die Altersabsicherung von Frauen (auch gleicher Lohn, Möglichkeiten der Kinderbetreuung bzw. Ausgleich für die Pflege Familienangehöriger), die Chancengleichheit von Frauen und Männern, sowie die Anerkennung von Handicaps, da viele Handicaps von „außen“ nicht sichtbar sind, aber dringend einer Unterstützung der Gesellschaft benötigen. Darunter fallen neben Diabetes, Sehbehinderungen auch psychische Erkrankungen; aber im speziellen auch Endometriose, und jegliche Bewegungseinschränkungen (auch „Altersbedingt“). In diesen Bereichen können kleine Veränderungen großes Bewirken: Größere Schriften auf Schildern und Rampen zum Beispiel; aber auch einfach ausreichender „Parkplatz“ für Rollatoren.



(Gemeinsam mit Ihrer Tochter bei der Demo vor dem Landtag in Hannover)

Rätselspaß und Gedichte

Der Sozialverband Niedersachsen

Der Sozialverband Niedersachsen setzt sich für die Interessen von _____ ein. Er berät Menschen in sozialen und rechtlichen Fragen, zum Beispiel zu den Themen _____, Pflege und Behinderung.

Der Verband unterstützt seine Mitglieder bei Anträgen und hilft ihnen, ihre _____ durchzusetzen. Außerdem engagiert er sich für mehr _____ und Chancengleichheit in der Gesellschaft.

In Niedersachsen gibt es viele örtliche Gruppen des Sozialverbandes. Dort können sich Mitglieder austauschen, an Veranstaltungen teilnehmen und neue _____ knüpfen.

Der Sozialverband finanziert seine Arbeit hauptsächlich durch _____ seiner Mitglieder. Sein Ziel ist es, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und ihre _____ zu verbessern.

Menschen, Renten, Rechte, soziale Gerechtigkeit, Kontakte, Mitgliederbeiträge, Lebensqualität



Sudoku für Zwischendurch

3	9	7				5	6	4
2		5	9	6	4	7	3	8
6	8	4	3				2	9
					5		1	6
9				8	6	3	4	5
	5	6				8	7	2
5		2	6	7				1
1		8	4		9			7
7	4	9	5		1			3

Was ist Sudoku?

Sudoku ist ein Zahlenrätsel, das Konzentration, Gedächtnis und logisches Denken fördert. Mathematische Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Es wird ausschließlich mit den Zahlen 1 bis 9 gespielt.

Das Ziel ist einfach:

- In jeder Zeile müssen die Zahlen 1 bis 9 genau einmal vorkommen.
 - In jeder Spalte müssen die Zahlen 1 bis 9 genau einmal vorkommen.
 - In jedem kleinen 3×3-Feld müssen die Zahlen 1 bis 9 genau einmal vorkommen.
- Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Die fehlenden Zahlen müssen durch Überlegen ergänzt werden.

3	9	7				5	6	4
2		5	9	6	4	7	3	8
6	8	4	3				2	9
					5		1	6
9				8	6	3	4	5
	5	6				8	7	2
5		2	6	7				1
1		8	4		9			7
7	4	9	5		1			3

Veranstaltungen der Ortsverbände

Termine Veranstaltungen der

Ortsverbände an:

SoVD-Beratungszentrum Hildesheim

Telefon 0 51 21-7 47 90

E-Mail: edvbeauftragter.kv.hialf@sovd-email.de

Ortsverband Barnten

Dienstag 08. September 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 22. September 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 06. Oktober 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 20. Oktober 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 03. November 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 17. November 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 01. Dezember 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Dienstag 15. Dezember 2026, 15 Uhr

Sozialpolitischer Kaffeenachmittag

Dorfgemeinschaftshaus Barnten, Glückaufstraße 1

Anmeldungen bitte bei: Kai-Uwe Krumpholz

Ortsverband Diekholzen

Freitag, 11. September 2026, 15 Uhr

Infoveranstaltung „Vortrag zum Hörgeräte“

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Diekholzen

Alfelder Straße 16

Diekholzen

Donnerstag, 09. Oktober 2026 15:00 18:00 Uhr

Grillnachmittag im Schwedenhaus DSPG

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Kristof

Josewski , Mail: grille64@yahoo.de

Donnerstag, 06. November 2026 15:00 Uhr

Infoveranstaltung „Resilienz“

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Kristof

Josewski , Mail: grille64@yahoo.de

Ortsverband Emmerke

Samstag 21. November 2026, 15 Uhr

Braunkohlessen und Jahresabschluss

Mit Vortrag wie nutze ich den Rollator richtig

Gasthaus Fontana, Emmerke

Anmeldung erforderlich, Tel. 05121 62763

Ortsverband Gronau-Duingen

Dienstag 08. September 2026, 09 Uhr

Mitgliederfarthn 2026

Bei der diesjährigen kombinierten Bus-und Schiffsreise sind als Ziele Minden (nach Mittagessen Umstieg vom Bus auf das Schiff) und Hameln (freie Verfügung und Kaffetafel) vorgesehen. Zurück nach Gronau geht es ab 17.00 Uhr. Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 50,00 €, für Nicht-Mitglieder 89,00 €.

Ortsverband Gronau-Duingen

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 31.08.2026 telefonisch über 0152-08386302 oder (bevorzugt) über die Mailadresse gebeten.

Samstag 12. Dezember 2026, 15 Uhr

Weihnachtsfeier 2026

In gewohntem, weihnachtlichen Rahmen werden aktuelle Planungen vorgestellt und angenehmer Austausch mit musikalischer Begleitung gepflegt.

Restaurant Eichsfelder Hof, Gronau

Regelmäßige Infoabende

Regelmäßig findet der monatliche Infoabend des OV Gronau –Duingen an jedem zweiten Montag im Monat ab 17.00 im Restaurant Eichsfelder Hof in Gronau statt, sofern im jeweiligen Monat keine anderweitigen Veranstaltungen des OV stattfinden. Termine in diesem Jahr sind also:

09.02.2026, 09.03.2026, 11.05.2026, 08.06.2026, 13.07.2026, 10.08.2026, 12.10.2026, 09.11.2026

Ortsverband Harsum

Samstag 26. September 2026, 10 Uhr

Frühstück für Alle

Jugendraum Schulhof GS

Samstag 10. Oktober 2026, 15 Uhr

Bingonachmittag

Jugendraum Schulhof GS

Samstag 14. November 2026, 10 Uhr

Frauenfrühstück, Vorweihnachtsbastelei

Jugendraum Schulhof GS

Sonntag 29. November 2026, 15 Uhr

Jahresabschluss und Weihnachtsfeier

Gasthof Baule

Fragen zu den Terminen und Anmeldungen richten Sie bitte an:

Heidemarie Apel

1. Vorsitzende

Telefon: 05127 / 69670

oder

Claudia Hoff

2. Vorsitzende

Telefon 05127 / 6743

Ortsverband Sarstedt

Donnerstag 10 September 2026,

Landgenuss Thiermann

Freitag 09. Oktober 2026, 16 Uhr

Oktoberfest

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Dienstag 13. Oktober 2026, 18:30 Uhr

Vorstandssitzung

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Freitag 23. Oktober 2026, 16 Uhr

Sprechstunde für Jedermann

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Freitag 13. November 2026, 15 Uhr

Grünkohl—/Haxen-Essen

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Freitag 27. November 2026, 16 Uhr

Sprechstunde für Jedermann

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Dienstag 08. Dezember 2026, 18:30 Uhr

Vorstandssitzung

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Freitag 11. Dezember 2026, 16 Uhr

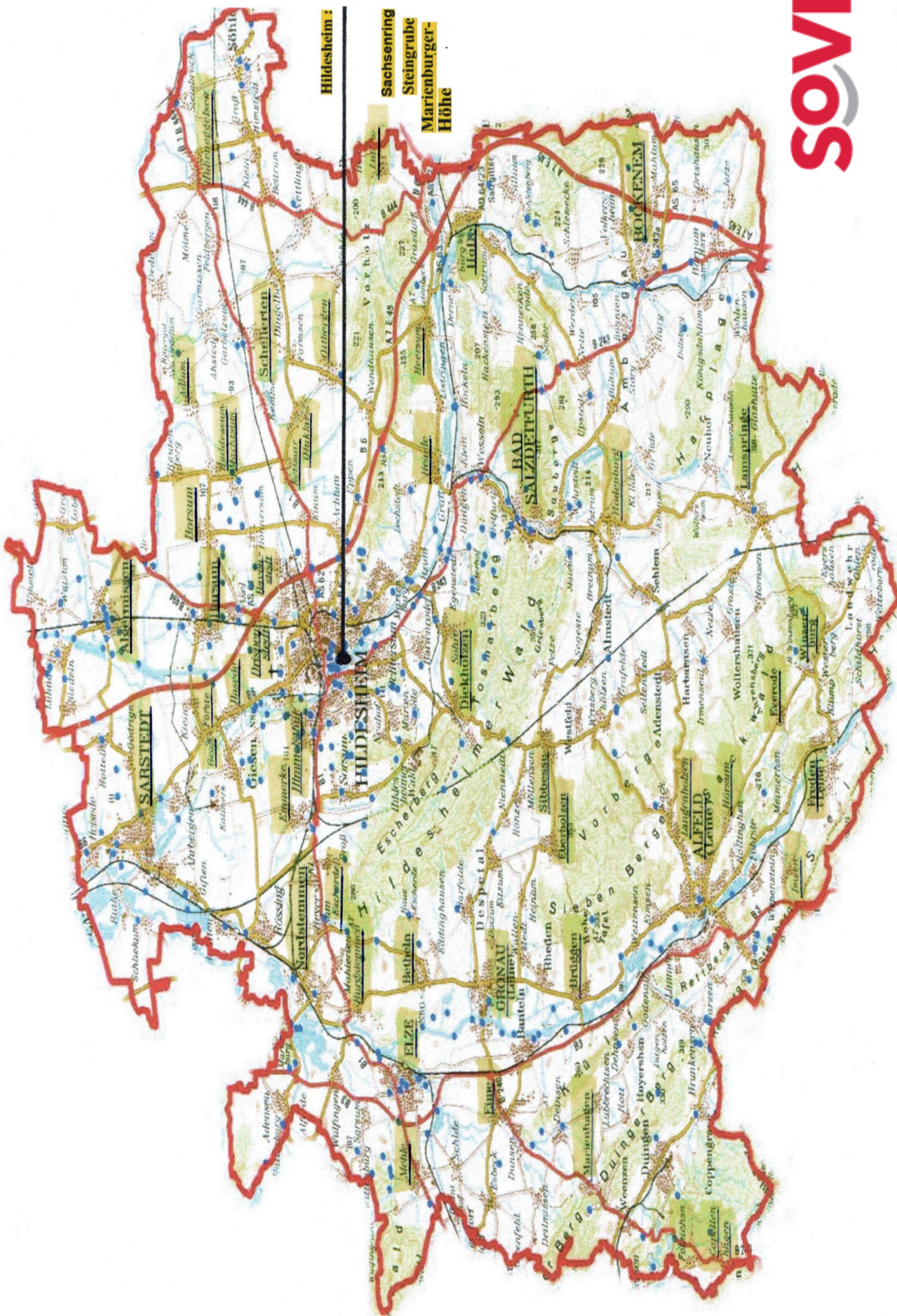
Weihnachtsfeier

Begegnungsstätte Stadt Sarstedt, Fußgängerzone

Lösung des Rätsel von Ausgabe 1

darum, deshalb ärmster Stadtteil	A	Kosenamen für Oma aktualisierte Software	O	Abschuss v. Waffen zur Begrüßung	S	Edle- Gewebe- art	R	Zwangs- lage
S	L	U	M	kleiner Behälter	A	Zustim- mung 21. Buch- stabe	O	K
Spiel- werk Abkürzung Modell	S	P	I	E	L	U	H	R
M	O	D	Technische Hochschule Hals- schmuck	T	U	Kennz. Siegen	S	I
Speicher- platz (digital)	zeitnah Back- ware	A	K	U	T	er sie ... Angehöriger belgischer Volksgruppe	E	S
D	A	T	E	I	Fragewort alkohol- isches Getränk	W	I	E
Honig- wein Kenn- zeichnung	M	E	T	Zimmer Land- technik mit Zinken	B	A	D	Tönen eines Körpers
C	E	Begriff Mathe- matik Wetterlinie	T	E	I	L	E	R
Ver- schluss Wasser gefroren	R	I	E	G	E	L	5. Buch- stabe Flüssig- keitsmaß	E
E	I	S	riesig	G	R	O	S	S
kampf- unfähig Verbot	K	O	Kfz Kennz. Essen deutsche Endsilbe	E	Wortteil: neu Wunsch	N	E	O
T	A	B	U	Heilpflanze musika- lischer Halbton	L	E	I	N
Lauf- vogel versäu- men	N	A	N	D	U	Kennz. Darmstadt Abk. siehe oben	D	A
V	E	R	G	E	S	S	E	N
Abk. Rech- nung	R	E	Ansehen und Würde	S	T	O	L	Z

Unsere Ortsverbände im Landkreis Hildesheim



Die nächste Ausgabe des SoVD-Infoblattes erscheint im November/Dezember 2026
Redaktionsschluss ist der 30.10.2026.



SoVD-Beratungszentrum Hildesheim

**Von-Voigts-Rhetz-Str. 2
31135 Hildesheim**

Telefon 05121 74 79-0

Fax 05121 74 79-21

Mail: info@sovd-hildesheim.de

Öffnungszeiten:

Mo — Do: 9 – 16 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr

Impressum:

SoVD-Landesverband Niedersachsen e. V.

SoVD-Kreisverband Hildesheim-Alfeld,

Von-Voigts-Rhetz-Str. 2, 31135 Hildesheim

Tel.: (05121) 74 79 0

www.sovd-hildesheim.de

E-Mail: edvbeauftragter.kv.hialf@sovd-email.de

Sollten Sie Texte und Bilder aus Ihren Ortsverbänden haben
die Sie gerne im Infoblatt veröffentlicht haben möchten sen-
den sie uns diese bitte an die Obengenannte E-Mail.



SoVD-Beratungszentrum Alfeld

Sedanstr. 13

31061 Alfeld

Telefon 05181 55 46

Fax 05181 65 22

Mail: info-alfeld@sovd-hildesheim.de

Öffnungszeiten

Di + Do: 9 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 9 – 13 Uhr

Redaktion:

Sven Stelzer und Udo Möhle

Tel.: (0176) 21 58 93 88

